



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 04

Perleberg, 19.07.2023

Nr. 39

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Öffentliche Zustellung Giorgi Turashvili	Seite 2
Öffentliche Zustellung Nikolay Vaskov	Seite 2
Öffentliche Zustellung Julia Huke	Seite 2
Satzung zur Auflösung des Eigenbetriebes „Immobilienverwaltungs- und Servicebetriebes Prignitz“ und zur Aufhebung der Betriebssatzung „Immobilienverwaltungs- und Servicebetriebes Prignitz“ des Landkreises Prignitz	Seite 3
Satzung zur Auflösung des Eigenbetriebes „Kreisstraßenmeisterei Prignitz“ und zur Aufhebung der Betriebssatzung „Kreisstraßenmeisterei Prignitz“ des Landkreises Prignitz	Seite 4
Baufträge - Öffentliche Ausschreibung - § 12 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.079.23/ö	Seite 5
Baufträge - Öffentliche Ausschreibung - § 12 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.080.23/ö	Seite 6
Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.081.23/ö	Seite 8

Öffentliche Zustellung

Auf Grund des § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.Bbg S. 457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. Bbg S. 74), i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2005 S.2354), zuletzt geändert durch Artikel 11 Absatz 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) wird das

Schreiben vom 24.05.2023 mit dem **Aktenzeichen 323633/26.12.1984** über eine Führerscheinangelegenheit öffentlich zugestellt.

Empfänger: Giorgi Turashvili
zuletzt wohnhaft: Jozefowska 42
40144 Katowice
POLEN

Das bezeichnete Schriftstück kann beim Landrat des Landkreises Prignitz, Geschäftsbereich IV, Sachbereich Ordnung und Verkehr und Bußgeldstelle, Fahrerlaubnisbehörde, Zimmernummer: 147, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, eingesehen und abgeholt werden.

Das Schriftstück gilt gemäß § 10 Abs. 2 S. 6 VwZG zwei Wochen nach dem Tag des Aushanges als zugestellt.

Es wird gemäß § 10 Abs. 2 S. 3 VwZG darauf hingewiesen, dass das Schriftstück hiermit öffentlich zugestellt und nach Zustellung die Widerspruchsfrist in Gang gesetzt wird und nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Öffentliche Zustellung

Auf Grund des § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.Bbg S. 457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. Bbg S. 74), i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2005 S.2354), zuletzt geändert durch Artikel 11 Absatz 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) wird das

Schreiben vom 05.07.2023 mit dem **Aktenzeichen 323633/24.06.1993** über eine Führerscheinangelegenheit öffentlich zugestellt.

Empfänger: Nikolay Vaskov
zuletzt wohnhaft: Rathausstraße 7
19322 Wittenberge

Das bezeichnete Schriftstück kann beim Landrat des Landkreises Prignitz, Geschäftsbereich IV, Sachbereich Ordnung und Verkehr und Bußgeldstelle, Fahrerlaubnisbehörde, Zimmernummer: 147, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, eingesehen und abgeholt werden.

Das Schriftstück gilt gemäß § 10 Abs. 2 S. 6 VwZG zwei Wochen nach dem Tag des Aushanges als zugestellt.

Es wird gemäß § 10 Abs. 2 S. 3 VwZG darauf hingewiesen, dass das Schriftstück hiermit öffentlich zugestellt und nach Zustellung die Widerspruchsfrist in Gang gesetzt wird und nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Öffentliche Zustellung

Auf Grund des § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.Bbg S. 457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. Bbg S. 74), i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2005 S.2354), zuletzt geändert durch Artikel 11 Absatz 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) wird das

Schreiben vom 10.07.2023 mit dem Aktenzeichen 3236314/25.03.1992 über eine Führerscheinangelegenheit öffentlich zugestellt.

Empfängerin: Julia Huke
zuletzt wohnhaft: Rudolf-Breitscheid-Str. 9
19322 Wittenberge

Das bezeichnete Schriftstück kann beim Landrat des Landkreises Prignitz, Geschäftsbereich IV, Sachbereich Ordnung und Verkehr und Bußgeldstelle, Fahrerlaubnisbehörde, Zimmernummer: 147, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, eingesehen und abgeholt werden.

Das Schriftstück gilt gemäß § 10 Abs. 2 S. 6 VwZG zwei Wochen nach dem Tag des Aushanges als zugestellt.

Es wird gemäß § 10 Abs. 2 S. 3 VwZG darauf hingewiesen, dass das Schriftstück hiermit öffentlich zugestellt und nach Zustellung die Widerspruchsfrist in Gang gesetzt wird und nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Satzung zur Auflösung des Eigenbetriebes „Immobilienverwaltungs- und Servicebetriebes Prignitz“ und zur Aufhebung der Betriebssatzung „Immobilienverwaltungs- und Servicebetriebes Prignitz“ des Landkreises Prignitz

Aufgrund der §§ 131 i. V. m. 3, 28 Abs. 2 Nr. 9 und 93 Absatz 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl.I/22, [Nr. 18], S.6) i. V. m. § 3 der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV) vom 26. März 2009 (GVBl.II/09, [Nr. 11], S.150) geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (GVBl.I/21, [Nr. 21], S.5) hat der Kreistag in seiner Sitzung vom 12.09.2019 folgende Betriebssatzung beschlossen:

§ 1 Auflösung des Eigenbetriebes

Der Eigenbetrieb „Immobilienverwaltungs- und Servicebetriebes Prignitz“ wird mit Wirkung zum Ablauf des 31.12.2023 aufgelöst.

§ 2 Aufhebung der Eigenbetriebssatzung

Die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Immobilienverwaltungs- und Servicebetriebes Prignitz“ vom 12.09.2019 wird mit Wirkung zum Ablauf des 31.12.2023 aufgehoben.

§ 3 Wahrnehmung der Aufgaben

(1) Die bisherigen Aufgaben des Eigenbetriebes „Immobilienverwaltungs- und Servicebetriebes Prignitz“ werden in die Verwaltung des Landkreises Prignitz überführt und von diesem ab dem 01.01.2024 wahrgenommen. Zu diesem Zeitpunkt endet die grundsätzliche Zuständigkeit des Werkausschusses.

(2) Der Werkleiter des Eigenbetriebes Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz ist zum 31. Dezember 2023 abbestellt.

(3) Sämtliches Personal einschließlich des Werkleiters des Eigenbetriebs „Immobilienverwaltungs- und Servicebetriebes Prignitz“ wird unter Wahrung sämtlicher Rechte und Pflichten in die Verwaltung des Landkreises Prignitz eingegliedert.

§ 4 Jahresabschluss, Schluss- und Auflösungsbilanz und Lagebericht

Der Hauptverwaltungsbeamte erstellt den Jahresabschluss zum 31.12.2023 samt Anhang und Lagebericht. Der Jahresabschluss nach Satz 1 ist zugleich die Schluss- und Auflösungsbilanz des Eigenbetriebes.

§ 5 Vermögen und Schulden

(1) Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Rückstellungen und Sonderposten sowie das Fremdkapital des Eigenbetriebes „Immobilienverwaltungs- und Servicebetriebes Prignitz“ werden mit Wirkung ab dem 1. Januar 2024 auf die Eignerkommune Landkreis Prignitz übertragen und in das Rechnungswesen des Landkreises Prignitz integriert.

(2) Bewertungsrechtliche Änderungen werden nicht durchgeführt. Zwischen dem Landkreis Prignitz und dem „Immobilienverwaltungs- und Servicebetriebes Prignitz“ gewährte Leistungen, wie beispielsweise der Kassenkredit oder gewährte Investitionszuschüsse werden gegeneinander aufgerechnet.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Aufhebungssatzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Perleberg, den 17. Juli 2023

gez.

Christian Müller

Landrat des Landkreises Prignitz

Satzung zur Auflösung des Eigenbetriebes „Kreisstraßenmeisterei Prignitz“ und zur Aufhebung der Betriebssatzung „Kreisstraßenmeisterei Prignitz“ des Landkreises Prignitz

Aufgrund der §§ 131 i. V. m. 3, 28 Abs. 2 Nr. 9 und 93 Absatz 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl.I/22, [Nr. 18], S.6) i. V. m. § 3 der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung - EigV) vom 26. März 2009 (GVBl.II/09, [Nr. 11], S.150) geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (GVBl.I/21, [Nr. 21], S.5) hat der Kreistag in seiner Sitzung vom 12.09.2019 folgende Betriebssatzung beschlossen:

§ 1 Auflösung des Eigenbetriebes

Der Eigenbetrieb „Kreisstraßenmeisterei Prignitz“ wird mit Wirkung zum Ablauf des 31.12.2023 aufgelöst.

§ 2 Aufhebung der Eigenbetriebssatzung

Die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb „Kreisstraßenmeisterei Prignitz“ vom 12.09.2019 wird mit Wirkung zum Ablauf des 31.12.2023 aufgehoben.

§ 3 Wahrnehmung der Aufgaben

(1) Die bisherigen Aufgaben des Eigenbetriebes „Kreisstraßenmeisterei Prignitz“ werden in die Verwaltung des Landkreises Prignitz überführt und von diesem ab dem 01.01.2024 wahrgenommen. Zu diesem Zeitpunkt endet die grundsätzliche Zuständigkeit des Werkausschusses.

(2) Der Werkleiter des Eigenbetriebes „Kreisstraßenmeisterei Prignitz“ ist zum 31. Dezember 2023 abbestellt.

(3) Sämtliches Personal einschließlich des Werkleiters des Eigenbetriebs „Kreisstraßenmeisterei Prignitz“ wird unter Wahrung sämtlicher Rechte und Pflichten in die Verwaltung des Landkreises Prignitz eingegliedert.

§ 4 Jahresabschluss, Schluss- und Auflösungsbilanz und Lagebericht

Der Hauptverwaltungsbeamte erstellt den Jahresabschluss zum 31.12.2023 samt Anhang und Lagebericht. Der Jahresabschluss nach Satz 1 ist zugleich die Schluss- und Auflösungsbilanz des Eigenbetriebes.

§ 5 Vermögen und Schulden

(1) Das Anlage- und Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Rückstellungen und Sonderposten sowie das Fremdkapital des Eigenbetriebes „Kreisstraßenmeisterei Prignitz“ werden mit Wirkung ab dem 1. Januar 2024 auf die Eignerkommune Landkreis Prignitz übertragen und in das Rechnungswesen des Landkreises Prignitz integriert.

(2) Bewertungsrechtliche Änderungen werden nicht durchgeführt. Zwischen dem Landkreis Prignitz und dem Eigenbetrieb „Kreisstraßenmeisterei Prignitz“ gewährte Leistungen, wie beispielsweise der Kassenkredit oder gewährte Investitionszuschüsse werden gegeneinander aufgerechnet.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Aufhebungssatzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Perleberg, den 17. Juli 2023

gez.
Christian Müller
Landrat des Landkreises Prignitz

Baufträge - Öffentliche Ausschreibung - § 12 Nr. 1 VOB/A

Vergabenummer: ISP.079.23/ö

- a) Vergabestelle:**
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb
Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel.: 03876 713-723, Fax: 03876 713-384
E-Mail: wenke.rauch@lkprignitz.de
- m) Anschrift, an die die Angebote zu richten/abzugeben sind:**
Vergabestelle:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb
Prignitz
Frau Wenke Rauch, Zi. 108
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
- b) Vergabeverfahren:**
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe-Nr.: ISP.079.23/ö
- n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** deutsch
Angebote in (Währung): EUR
- c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), postalische sowie elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen**
- o) Angebotseröffnung:**
10.08.2023 – 13:00 Uhr
Ort:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb
Prignitz,
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
- d) Art des Auftrages:**
Bauvertrag für Straßenbau
- p) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:**
Es findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt.
Das Submissionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar.
- e) Ort der Ausführung:**
K 7001 Erhaltung Radweg Barenthin - Kreisgrenze (Kötzlin)
Landkreis Prignitz
- q) geforderte Sicherheiten:**
5 % als Sicherheit für die Vertragserfüllung
3 % als Sicherheit für die Gewährleistung
(nach Anforderung durch den AG)
- f) Art/Umfang der Leistung:**
Erd- und Verkehrswegebauarbeiten
- Asphaltfräsarbeiten 300 m²
- Ungebundene Befestigungen / Unterbau 300 m²
- Asphalttragschicht d = 8 cm 2.300 m²
- Asphaltdeckschicht d = 3 cm 2.500 m²
- Baumschutz 80 Stück
- r) wesentliche Zahlungsbedingungen:**
gem. VOB/B und Vergabeunterlagen
- g) Aufteilung in Lose:**
Los 1 - Gemeinschaftsaufgaben / Baustelleneinrichtung
Los 2 - Radweg
Angebote sind nur möglich für die Gesamtleistung
- s) Rechtsform von Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- h) Planungsleistungen:** nein
- t) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:**
- drei aktuelle Referenzen (2022 – 2023) für Oberbauschichten für Straßen aus Asphalt (ab einer Auftragssumme von 300.000 €)
- den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- i) Frist der Ausführung:**
18.09.2023 – 30.10.2023
- j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**
Nebenangebote sind zugelassen;
nur mit Abgabe eines Hauptangebotes
- k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite> kostenfrei heruntergeladen werden.**
- l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen**
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.

- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkasse(n) und des Finanzamtes),
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat (Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft)

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzes-treue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb einer von der Vergabestelle vorgegebenen Frist vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
 - Erklärung zu den Mindestanforderungen nach dem BrbVergG
 - eine Bescheinigung der Versicherung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung (mit Angabe der versicherten Risiken und der Versicherungssummen im Einzelfall und pro Jahr) Mindestversicherungssummen je Schadensereignis: Personenschäden 2.000.000 EUR; Sach- und Vermögensschäden 1.000.000 EUR bzw. die Bereitschaft eine solche abzuschließen.
- Die Jahreshöchstleistung muss jeweils mindestens das Doppelte der genannten Summen betragen.

u) **Ablauf Bindefrist:** 08.09.2023

v) **Sonstige Angaben**
Auskünfte zum Verfahren:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb
Prignitz,
Frau Wenke Rauch,
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg,
Tel.: 03876/713 721; Fax: 03876/713 384

Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Vergabekammer (§ 156 GWB):
keine

Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A):
keine

Baufträge - Öffentliche Ausschreibung - § 12 Nr. 1 VOB/A

Vergabenummer: ISP.080.23/ö

- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|------------------------------|---------------------|-----------------|--------|-------------------------------------------|---------------------|------------------------------------------|---------------------|----------------------------|--------|----------------|---------|-------------------------------------|---------------------|--------------|---------------------|----------------|
| <p>a) Vergabestelle:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb
Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel.: 03876 713-723, Fax: 03876 713-384
E-Mail: wenke.rauch@lkprignitz.de</p> <p>Auftraggeber:
Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 7, 19348 Perleberg
Tel.: 03876 713-717, Fax: 03876 713-323</p> | <p>f) Art/Umfang der Leistung:
Erd- und Verkehrswegebauarbeiten</p> <table border="0"> <tr> <td>780 m²</td> <td>Asphalt fräsen und aufnehmen</td> </tr> <tr> <td>6600 m²</td> <td>Bitumenemulsion</td> </tr> <tr> <td>215 to</td> <td>Asphalttragschicht AC 22 TL im Handeinbau</td> </tr> <tr> <td>3600 m²</td> <td>Asphalttragschicht AC 22 TL mit Fertiger</td> </tr> <tr> <td>3560 m²</td> <td>Asphaltdeckschicht AC 5 DL</td> </tr> <tr> <td>1500 m</td> <td>Randabdichtung</td> </tr> <tr> <td>30 Stck</td> <td>Schachtabdeckungen auf Höhe bringen</td> </tr> <tr> <td>1500 m²</td> <td>Bankett 0/32</td> </tr> <tr> <td>1500 m²</td> <td>Wegegrant 0/11</td> </tr> </table> | 780 m ² | Asphalt fräsen und aufnehmen | 6600 m ² | Bitumenemulsion | 215 to | Asphalttragschicht AC 22 TL im Handeinbau | 3600 m ² | Asphalttragschicht AC 22 TL mit Fertiger | 3560 m ² | Asphaltdeckschicht AC 5 DL | 1500 m | Randabdichtung | 30 Stck | Schachtabdeckungen auf Höhe bringen | 1500 m ² | Bankett 0/32 | 1500 m ² | Wegegrant 0/11 |
| 780 m ² | Asphalt fräsen und aufnehmen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 6600 m ² | Bitumenemulsion | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 215 to | Asphalttragschicht AC 22 TL im Handeinbau | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3600 m ² | Asphalttragschicht AC 22 TL mit Fertiger | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3560 m ² | Asphaltdeckschicht AC 5 DL | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1500 m | Randabdichtung | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 30 Stck | Schachtabdeckungen auf Höhe bringen | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1500 m ² | Bankett 0/32 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1500 m ² | Wegegrant 0/11 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe-Nr.: SP.080.23/ö</p> | <p>g) Aufteilung in Lose: nein</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), postalische sowie elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen.</p> | <p>h) Planungsleistungen: nein</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>d) Art des Auftrages:
Bauvertrag für Straßenbau</p> | <p>i) Frist der Ausführung:
18.09.2023 –30.10.2023</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| <p>e) Ort der Ausführung:
K 7019 Erhaltung Radweg Gewerbegebiet
Falkenhagen; Landkreis Prignitz</p> | <p>j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
Nebenangebote sind zugelassen;
nur mit Abgabe eines Hauptangebotes</p> | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

- k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/>
VMPSatellite kostenfrei heruntergeladen werden.
- l) **Entgelt für die Verdingungsunterlagen**
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
- m) **Anschrift, an die die Angebote zu richten/ abzugeben sind:**
Vergabestelle:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb
Prignitz
Frau Wenke Rauch, Zi. 108
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
- Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:
Vergabemarktplatz Brandenburg
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/>
VMPSatellite
- n) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** deutsch
- Angebote in (Währung):** EUR
- o) **Angebotseröffnung:**
10.08.2023 – 13:10 Uhr
- Ort:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb
Prignitz,
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
- p) **Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:**
Es findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt.
Das Submissionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar.
- q) **geforderte Sicherheiten:**
5 % als Sicherheit für die Vertragserfüllung
3 % als Sicherheit für die Gewährleistung
(nach Anforderung durch den AG)
- r) **wesentliche Zahlungsbedingungen:**
gem. VOB/B und Vergabeunterlagen
- s) **Rechtsform von Bietergemeinschaften:**
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- t) **Nachweis für die Beurteilung des Bieters:**
- drei aktuelle Referenzen (2022 – 2023) für Oberbauschichten für Straßen aus Asphalt (ab einer Auftragssumme von 300.000 €)
- den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkasse(n) und des Finanzamtes),
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat (Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft)
- Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.
- Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb einer von der Vergabestelle vorgegebenen Frist vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.
- Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.
- Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:**
- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- Erklärung zu den Mindestanforderungen nach dem BrbVergG
- eine Bescheinigung der Versicherung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung (mit Angabe der versicherten Risiken und der Versicherungssummen im Einzelfall und pro Jahr) Mindestversicherungssummen je Schadensereignis: Personenschäden 2.000.000 EUR; Sach- und Vermögensschäden 1.000.000 EUR bzw. die Bereitschaft eine solche abzuschließen
Die Jahreshöchstleistung muss jeweils mindestens das Doppelte der genannten Summen betragen.
- u) **Ablauf Bindefrist:** 08.09.2023
- v) **Sonstige Angaben**
Auskünfte zum Verfahren:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb
Prignitz,
Frau Wenke Rauch,
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg,
Tel.: 03876/713 721; Fax: 03876/713 384
- Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Vergabekammer (§ 156 GWB): keine
Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Abs. 1 Nr. 1 VOB/A
Vergabenummer: ISP.081.23/ö

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>a) Vergabestelle:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb
Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel.: 03876-713723, Fax: 03876-713384
E- Mail: wenke.rauch@lkprignitz.de</p> | <p>i) Frist der Ausführung:
01.09.2023 – 31.12.2023</p> |
| <p>b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabe-Nr.: ISP.081.23/ö</p> <p>Dieses Projekt wird gefördert aus Mitteln des Landes Brandenburg im Rahmen des Schulinfrastrukturprogrammes.</p> | <p>j) Nebenangebote:
nicht zugelassen</p> <p>k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse:
http://vergabemarktplatz.brandenburg.de kostenfrei heruntergeladen werden.</p> <p>l) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.</p> |
| <p>c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen.</p> | <p>m) Teilnahmeantrag: nein</p> <p>n) Frist für den Eingang der Angebote:
08.08.2023 – 13:30 Uhr</p> |
| <p>d) Art des Auftrages:
Ausführung von Bauleistungen</p> | <p>o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb
Prignitz,
Frau Wenke Rauch
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 108
Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:
Vergabemarktplatz Brandenburg</p> |
| <p>e) Ort der Ausführung:
Förderschule Wittenberge,
Hartwigstr. 1, 19322 Wittenberge</p> | <p>p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
Angebote in (Währung): EUR</p> |
| <p>f) Art/Umfang der Leistung:
Digitalpakt Schule
DV-Verkabelung/ Elektroinstallation</p> <p>Herstellen der Voraussetzungen für die Medianausstattung an Schulen
Installation von moderner Netzwerktechnik und der hierfür notwendigen Elektrotechnik
Stellung von 1 Netzwerkverteilerschrank inklusive Zubehör
2 Stück 19“ Patchfelder 24 Ports und Beschalten der Ports
Ca. 1.500m Datenkabel einfach und Duplex KAT 7 in unterschiedlichen Verlegearten
125m LWL Außenkabel mit 12 Fasern verlegen und anschließen
Überspannungsschutz und Potenzialausgleich herstellen
Durchbrüche und Brandschottungen
Niederspannungsverteilungsanlagen erweitern
Ca. 350m Installationsleistung 3x2,5 mm² in unterschiedlichen Befestigungen
Ca. 20 Stück Schukosteckdosen 250V 16A
Ca. 250m Installationskanal in unterschiedlichen Größen
Ca. 20m Mauerschlitze fräsen in unterschiedliche Breiten und Tiefen
Ca. 40 Bohrungen in Wänden und Mauerwerk-wand in unterschiedlichen Durchmesser
Durchführen von Mess- und Prüfarbeiten
Dokumentation und Abnahme</p> | <p>q) Eröffnungstermin:
08.08.2023 – 13:30 Uhr
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb
Prignitz,
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109</p> <p>Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
Es findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Submissionsergebnis ist jedoch für Bieter die ein Angebot abgegeben haben, am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar.</p> <p>r) wesentliche Zahlungsbedingungen:
gem. VOB/B und Vergabeunterlagen</p> <p>s) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter</p> <p>t) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:
Der Nachweis gem. § 6a VOB/A umfasst die folgenden Angaben:
- die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden (ausgeschriebene) Leistung vergleichbar sind - hierzu genügen zwei Referenzen
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,</p> |
| <p>g) Planungsleistungen: nein</p> | |
| <p>h) Aufteilung in Lose: nein</p> | |

- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (Unbedenklichkeitsbescheinigungen vom Finanzamt und Krankenkassen),
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat (Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft)

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- Erfüllung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz

Auf gesonderte Aufforderung sind vorzulegen:

- vor Zuschlagserteilung ist die SOKA- Bau- Bescheinigung vorzulegen

u) Ablauf der Bindefrist: 25.08.2023

v) Sonstige Angaben

Das Projekt wird gefördert durch die Investitions- und Landesbank Brandenburg auf Grundlage der Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Umsetzung des DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 (DigitalPakt Richtlinie) vom 31. Juli 2019 und §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsordnung des Landes Brandenburg sowie der dazugehörigen Verwaltungsvorschriften.

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Vergabekammer (§ 104 GWB): keine

Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): keine

Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine